

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

I^v Papierschild I, sonst leer.

1^{ra}-291^{tb} AURELIUS AUGUSTINUS, *De civitate dei*. >Ex libro retractationum Aurelii Augustini. Capitulum in libros de civitate dei<. Interea cum Roma ... - ... civitatem dei. *Retractationes* Lib. 2,69, CSEL 36, S. 180-183. 1^v Incipitseite: >In Christi nomine incipiunt libri beati Aurelii Augustini episcopi de civitate dei ab exordio mundi usque in finem seculi numero XXⁱ.II^o<. 2^r Initialzierseite: *Gloriosissimam*, 2^{va} Textanschluss: *Civitatem dei ... - ... congratulantes agant*. CC 47. Textverluste: zwischen 137^{vb}/138^{ra} eine Lage: Lib. 12,21-13,19, CC 47, S. 379, Z. 114/115-401, Z. 10; ein Stück erhalten als Einband der Jahresrechnung des St. Johannseramtes von 1609/1610 im Stadtarchiv Schaffhausen, A III 07.02/029. Zwischen 193^v/194^r eine Lage: Lib. 17,4-17,16, CC 47, S. 559, Z. 187-580, Z. 28.

291^v leer, ursprünglich mit dem hinteren Deckel verklebt (Leimspuren).

292^r-293^v Jahrzeitbuchfragmente, s. Anhang D.

Min. 20

AUGUSTINUS

Pergament, 103 Blätter, 33,5 x 23,5 cm
Schaffhausen, 1080-1096

Lagen: II⁴ + 12 IV¹⁰⁰. Neuere Follierung I. 1-102.

Blindliniierung. Schriftraum 24,5-25 x 18, 40 Zeilen. Karolingische Minuskel von mindestens drei Händen, auffallende Händewechsel 37^v und 47^r. Incipits und Explicits in roter, Initien in schwarzer (ab 75^r gestreckter) Rustica. Incipit 3^{va} und Explicit 100^v in gestreckter Rustica, Zeilen (3^{va} auch Buchstabengruppen) wechselnd rot und schwarz. 1-2zeilige rote Ziermajuskeln. Bei den Büchern 4-6zeilige Rankeninitialen in roter Federzeichnung mit Knollen und Zierklammern. 3^{va} beim Prolog Raum für 11zeilige Initiale leergelassen. 60^r 12. Buch und 75^r 14. Buch 9zeilige Initialen. 4^v Eröffnungsseite: 10zeilige rote Ziermajuskel I, Text in gestreckter Rustica, Zeilen wechselnd rot und schwarz. 5^r Initialzierseite: 37zeilige Rankeninitiale L in roter Federzeichnung mit Knollen und Zierklammern, wenig Gold und aufgesetztem Blatt, Binnengrund aus blau-grünen Rechtecken. Textanschluss in Ziercapitalis und Rustica, Zeilen (letzte Zeile auch Buchstabengruppen) wechselnd rot und schwarz.

Zu Anfang häufig Marginalien von wenig späterer Hand sowie Korrekturen interlinear und auf Rasur. Wenig Notamonogramme. 3^{va} und 5^r auf dem unteren Rand Transkription des Textes von einer Hand des 15. Jhs. Notae des 15. Jhs. (19^v juristische Notanda). Marginalien und Stellenverweise in humanistischer Kursive des 16. Jhs., zum Beispiel 5^v, 8^r.

Allerheiligeneinband des 15. Jhs. Heller Schweinslederbezug. Kapitale mit Leder umflochten. Je fünf Hutbuckel. Ehemals zwei nach vorn greifende Langriemenschliessen, zwei Messingplättchen auf dem Rückdeckel und Messingdorne im Vorderdeckel erhalten. Signakel (kleine Pergamentblättchen, beidseitig aufgenäht). Auf dem Vorderdeckel *Augustinus de trinitate*, Textualis, 15. Jh. Auf 1^r aufgeklebtes Papierschild *De trinitate Augustinus*, Kursive, 15. Jh. Auf dem Rücken zwei Papierschilder mit Werktiteln und Signaturen, das obere 16./17. Jh. (6...), das untere 18. Jh. (*Cod. 20. Aug.*). I^v, 101^r-102^v alte abgelöste Spiegelblätter und Vorsatzblatt hinten Jahrzeitbuchfragmente, erste Hälfte 14. Jh., s. Anhang D.

Provenienz: Identisch mit *Augustini de sancta trinitate libri* im Schaffhauser Bücherverzeichnis um 1100. Als 67 im Elenchus librorum von 1589, S. 6. Besitzeintrag: I^r *Bibliothecae Eccles. Scaphus. ad D. Johan.*, 17. Jh.

BOOS, Katalog, 1877, S. 3; BRUCKNER, Geschichte, 1949, Taf. 27; BRUCKNER, Scriptoria Bd. 6, 1952, S. 94f., Taf. VII, XV, XIX; BUTZ, Katalog, 1994, S. 39f., Nr. 20.

I^v Jahrzeitbuchfragment, s. Anhang D.

1^{ra}-100^v AURELIUS AUGUSTINUS, *De trinitate dei*. 1^{ra}-3^{va} Tituli. 3^{va}-3^{vb} Prolog: >*Incipit prologus beati Augustini de trinitate dei*<. *Domino beatissimo ...* 4^r leer. 4^v Eröffnungsseite mit Inhaltsangabe: >*In nomine domini nostri Ihesu Christi in hoc corpore continentur Aurelii Augustini religiosissimi episcopi de sancta trinitate libri numero XV quos cum adhuc iuuenis esset incoavit senex vero edidit*<. 5^r Initialzierseite, Text: *Lecturus hec ... - ... 100^v ignosce et tui. AMHN.* >*Explicit liber XV Aurelii Augustini de trinitate dei*<. CC 50, zur Hs. S. XLVII.

101^r-102^v Jahrzeitbuchfragmente, s. Anhang D.

Min. 21

AUGUSTINUS

Papier, 601 Blätter, Hss. und Drucke, 30 x 21-21,5 cm
1475 und zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts

Wasserzeichen in Teil 1 und 3: Ochsenkopf PICCARD I 731-734 (1461-1476).

Die ersten Seiten der Hs. sind stark wasserrandig. Aus drei separat foliierten Teilen zusammengesetzt:

Teil 1: II^r-145^v. Lagen: (VI-1)¹⁰ + VI²² + V³² + 3 VI⁶⁸ + V⁷⁸ + 2 VI¹⁰² + V¹¹² + 2 VI¹³⁶ + (VI-3)¹⁴⁵. Das erste Blatt der ersten Lage fehlt. Alte Lagenzählung am Lagenanfang [a]2-6 - n1-6. Neuere Foliiierung I-II. 1-145. Schriftraum 19,5 x 13,5, zweispaltig (6), 40 Zeilen. 141^{ra} datiert 1475.

Teil 2: Bl. 1-150 Drucke. Rote Lombarden. Mit Marginalien in einer Kursive des 15. Jhs.

Teil 3: I^r-303^v. Lagen: 7 VI⁸⁴ + (VI-1)⁹⁵ + 17 VI²⁹⁹ + II³⁰³. Alte Lagenzählung a1-6 - z1-2, Reklamanten, z. T. abgeschnitten. Neuere Foliiierung 1-304. Schriftraum 1^v-94^v 21,5-22,5 x 12, einspaltig, 37 Zeilen, 97^{ra}-301^{ra} 21,5-22 x 14,5, zweispaltig (6,5), 34-37 Zeilen.

Kursive von verschiedenen Händen. Teil 1 von der zweiten Hand (107^{rb}-145^{rb}) 1475 datiert. Rote Überschriften, Lombarden und Rubrizierung. Rote Kopftitel. In Teil 3 7-8zeilige, rot-blau ornamental gespaltene Initialen, 2^r mit Fleuronnée. 85^r zu Buch 10, *De voluptate*, 12zeilige Fleuronnéeinitiale mit im Binnengrund ausgesparten floralen Ornamenten. 20^v, 56^r Raum für Initialen leergelassen, 76^r Initiale nicht zu Ende ausgeführt. Im *Scrutinium scripturarum* Raum für Rubriken häufig leergelassen.

**JAHREITBUCH DES SCHAFFHAUSENER
ALLERHEILIGENKLOSTERS (FRAGMENTE)**

Zweites Viertel des 14. Jahrhunderts

Spiegel- und Vorsatzblätter von Min. 19, 20, 24, [28], 37, 40, 53, 55, 57, 59, 87, 88, 104 und 108, Flickstück in Min. 37. Pergament. 33-34 x 23-24,5, unterschiedlich beschnitten, Schriftraum 30 x 20-20,5, 40-42 Zeilen, Textualis. Rubriziert, *KL* blau und rot.

- | | |
|---------|---|
| Min. 53 | 169 ^{vr} Jan. 1-8 |
| 24 | 104 ^v Jan. 11-12 |
| 24 | 104 ^r Jan. 15-16 |
| 104 | I ^{rv} Jan. 20-24 |
| 108 | 144 ^r Feb. 27-28 |
| 108 | I ^v März 1 |
| 108 | 144 ^v März 2-3 |
| 108 | I ^r März 5 |
| 165 | [Fragmentensammlung], März 7-8, 12-13.
Das Fragment stammt aus Min. 28, vgl. die Notiz am Ende der Abschrift von Melichor Kirchofer, s. u. |
| 104 | 146 ^r März 30-31 |
| 104 | 146 ^v April 2-3 |
| [53 | Spiegelblatt vorn verloren, Abschrift von Melchior Kirchofer, s. u.] April 15-22. |
| 55 | 186 ^{rv} April 23-30 |
| 59 | 234 ^{rv} Mai 1-8 |
| 20 | I ^{vr} Mai 9-16 |
| 20 | 101 ^r -102 ^v Mai 25 - Juni 9 |
| 59 | I ^{rv} Juni 18-25 |
| 57 | I ^{rv} Juni 26 - Juli 3 |
| 55 | I ^{vr} Juli 5-7, 9-11 |
| 57 | 208 ^{vr} Juli 14-15, 18-19 |
| 88 | 191 ^{rv} Juli 20-27 |
| 87 | I ^{rv} Juli 28 - Aug. 4 |
| 88 | II ^v -I ^r Aug. 29 - Sept. 13 |
| 87 | 122 ^{rv} Okt. 8-15 |
| 88 | 192 ^{rv} Okt. 16-23 |
| 19 | 293 ^{rv} Nov. 1-8 |

- Min. 40 I^v Dez. 11-13
 40 96^v Dez. 14
 40 I^r Dez. 15-17
 40 96^r Dez. 18
 19 292^{rv} Dez. 27-31
 37 117^r/122^v Kleines Flickstück im Bund.
 24 Leimspuren im vorderen Spiegel. Das Blatt mit vier Tageseinträgen war bereits in der Mitte des 19. Jhs. verloren, als Melchior Kirchofer seine Abschrift (s. u.) anfertigte.

Edition: MGH N, Bd. 1, S. 498-502, nicht vollständig. Abschrift von Melchior Kirchofer (1775-1853)
 in: Stadtbibliothek Schaffhausen, Msc. D 63 (= Scaph. 140).

Zur Datierung: Der terminus post quem ergibt sich aus dem Eintrag von der ersten Hand in Min. 20, I^v zum 12. Mai: *Depositio domini Cūnradi abbatis dicti de Brandenburg*, gest. am 12. Mai 1322 oder 1323.
 Vgl. HELVETIA SACRA III,1,3, S. 1523.